Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 05.05.1999
Kurzzeichen: FIN 05/99

Verteiler:
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Michiel Smid
Dr. Henry Herper
Ute Spinczyk/Dr. Schmitt
Petra Specht
Andreas Ballenthin
Roland Jesse
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Dr. Regina Pohle (Gleichst.-Beauftr.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der 5. Sitzung des Fakultätsrates 1999 am 05. Mai 1999 im Raum 304m, Gebäude 02 Beginn: 13.00 Uhr Ende: 16.30 Uhr

Anwesend: Herr Dassow, Herr Rautenstrauch, Herr Schröder-Preikschat, Herr Herper, Herr Schmitt, Frau Specht, Herr Ballenthin, Herr Jesse, Herr Hofestädt (TOP 1, TOP 3), Herr Dumke, Herr Rösner (TOP 1-2), Herr Strothotte (TOP 1-2), Herr Dobrowolny, Herr Nett, Herr Tönnies, Herr Wrobel, Frau Pohle, Frau Lehmann
Entschuldigt: Herr Saake, Herr Smid, Frau Spinczyk, Frau Heisel, Herr Paul, Herr Kruse, Herr Lorenz
Gäste: keine
Protokollantin: Frau Lehmann

Begrüßung und Regularia

- Die Protokolle vom 07.04.1999 und vom 14.07.1999 werden bestätigt.
- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlußfähigkeit des FR festgestellt.

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht des Prüfungsausschusses
TOP 2: Bericht der Rechnerkommission
TOP 3: FIN-Bibliothek - Klassifikation
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Reihung der Promotionsstipendien
TOP 6: Promotionsgeschehen
Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 sind vertraulich.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschussvorsitzende, Herr Rösner, berichtet über die bisherigen Sitzungen seit der neuen Amtszeit am 12. und 28.04.1999. Das Lehrangebot für das WS 1999/2000 wird diskutiert.
Lehrbeauftragungen in der FIN müssen an folgende Kollegen erfolgen:
Koeppe, Engelke, Schmitt, Sattler, Fellner, Schulze, Lüttich, Reichel, Hinz, Herper, Deussen,
und außerhalb der FIN an: Weber (Prof. an FH Harz), Preim (MeVis GmbH Bremen) und Luscher (Siemens BS).
Bei Herrn Weber wurde die Möglichkeit diskutiert, dass die LV auf sein Stundendeputat im LSA angerechnet werden sollte, um finanzielle Mittel einzusparen.
Zum Bachelorstudiengang werden in der FR-Sitzung im Juni Materialien vorgelegt.
Der Termin einer gemeinsame Sitzung des PA mit Vertretern der ad-hoc-Kommissionen Frau Heisel und Herr Smid ist am 19.5.99, 14 Uhr.
Die Lehrveranstaltungen sollten zunehmend auch auf englisch angeboten werden, insbesondere mit dem Masterstudiengang.

37/99	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig das Lehrangebot für das WS 1999/2000 (siehe Anlage)

38/99	Der Fakultätsrat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Lehrbeauftragungen für das WS 1999/2000.

TOP 2: Bericht der Rechnerkommission

Haushaltsplan 2000 - Erwerb von Geräten 10.000 - 250.000 DM (Titel 81215/81271)

Die Fakultät wurde im Ergebnis der Sitzung der Gerätekommission des Senates am 14.04.1999 gebeten, aus den Prioritätenlisten für die Haushaltsjahre 1999 und 2000 **eine** gemeinsame Liste für das Jahr 2000 zu erstellen, da Beschaffungen für 1999 (außer Berufungszusagen) nicht vorgenommen werden könnten. Diese Liste (Anlage) wurde in der Gerätekommission der Fakultät abgestimmt. Gleichzeitig wurde, entsprechend dem Beschluss 26/99 des FR v. 07.04.1999 an den Kanzler ein Protestschreiben gegen die Handhabung des Haushaltstitels versandt.
Die DFG-Forschergruppe muss in der Grundausstattung aus Universitätsmitteln (100.000,00 DM) finanziert werden. Andererseits können größere Posten für Geräte von der DFG realisiert werden. Das ISG schlägt eine Streckung der zur Verfügung stehenden Mittel zugunsten der DFG-Forschergruppe vor.
Insgesamt sollte in Gesprächen und bei Diskussionen auf Universitätsebene erreicht werden, dass der prozentuale Anteil der finanziellen Mittel für Geräte für die FIN erhöht wird (derzeit: 13%). Hier sollte man mit der steigenden Zahl der Studierenden argumentieren, da sehr viele Anschaffungen insbesondere der Lehre zugute kommen.
Die vorgelegte gemeinsame Prioritätenliste (Jahre 1999 + 2000) wird verändert: Pos.1 wird um 50.000 DM auf 248.000 DM erhöht, um damit die Grundausstattung der DGF-Forschergruppe

zu finanzieren. Zwischen den Pos.7+8 wird eine Pos. : ISG-Labor Modernisierung mit 50.000 DM eingeschoben.

39/99	Der Fakultätsrat beschließt einstimmig die Prioritätenliste (lt. Anlage) für das Haushaltsjahr 2000.

TOP 3: FIN-Bibliothek - Klassifikation

Es liegt ein Vorschlag von Herrn Dassow als Tischvorlage vor. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung, jedoch sollten auf Vorschlag von Herrn Jesse die unter Punkt 4 und Punkt 5 genannten Bereiche zusammengefasst werden. Eine genaue Untersetzung der Punkte 2 und 3 werden durch die Herren Nett und Schröder-Preikschat vorgenommen. Innerhalb der Systematik sollte eine alphabetische Ordnung erfolgen. Weiterhin wird vorgeschlagen, Semesterliteratur als Handbibliothek einzurichten, welche dann auch nicht ausleihbar sein darf. Außerdem sollten Neuanschaffungen erst einmal 14 Tage gesondert ausgelegt werden, bevor sie in den Bestand eingearbeitet werden.

TOP 4: Verschiedenes

4.1. Gebäude 40 (LG IV)
Der Dekan informiert über die letzte Senatssitzung. Es gibt eine neue Diskussion über die "Strukturelle und bauliche Entwicklungsplanung für die Otto-von-Guericke-Universität". Durch das MK wurde einer Firma der Auftrag gegeben, ein Projekt zur strategischen Entwicklungsplanung für Lehr- und Forschungsstrukturen bzw. Gebäude und Anlagen zu entwickeln. Aufgrund dieser neuen Diskussionen, scheint der Flächenbedarf für die FGSE + FIN so groß zu sein, dass beide Fakultäten nicht mehr ins Gebäude 40 passen. Zwei Varianten scheinen nun gegeben zu sein: 1. die FIN erhält nach Sanierung und Vergrößerung das Gebäude 29 (Y-Gebäude) oder 2. die FIN verbleibt im Gebäude 02/03 (D/G Gebäude). Der Zeitplan ist dabei ungewiss. Eine Gesamtempfehlung des Planungsbüros muss abgewartet werden.

4.2. Uni-live im Alleecenter
Der Tag der FIN wird am 06.05.1999 stattfinden. Die Einladungen dazu sind allen Mitgliedern der FIN zugestellt worden. Es wird auf eine große Beteiligung gehofft.

4.3. Kurs für Mädchen mit Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Studienrichtungen
Ein Kurs für Mädchen mit Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Studienrichtungen soll in den Herbstferien 1999 durchgeführt werden. Frau Pohle bittet um Unterstützung dabei, die vom Dekan zugesagt wird.

4.4. Hackertätigkeit unter Studierenden
Herr Freudenberg macht auf einen Missbrauch der Passwörter aufmerksam. Es wird empfohlen, Schutzmechanismen in den Pools einzubauen. Weiterhin sollte mit den Studierenden unbedingt ein Gespräch geführt werden. Es ist an den Ehrenkodex zu apellieren. Passwörter sollten verwendet werden, die kompliziert sind. Veranstaltungen zum Computer- und Medienrecht für Studierende sollten zur Pflicht gemacht werden. Auf Folgen von Missbrauch etc. soll auf einer

Seite nach Einstieg in das System hingewiesen werden. Der Dekan wird dazu ein Gespräch mit der Justiziarin und den Technikern führen, wie ein unerlaubter Zugang und unerlaubtes Kopieren geahndet werden kann und welche der Vorschriften dazu bereitgestellt werden können.

4.5.Mitglied der Senatskommission für Studium und Lehre
Die vorsitzende Person des Prüfungsausschusses und das Mitglied der Fakultät in der Senatskommission für Studium und Lehre sollte eine Person sein. Die sich aus der Neubestellung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ergebene Änderung bei der Senatskommission ist beim Senat zu beantragen.

Die nächste FR-Sitzung findet am 02.06.1999 in 02-304m, um 13.00 Uhr statt.

Prof. Dr. Jürgen Dassow
Dekan